

**2015
BURG
100**



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

INNEN AUSBAU TAG **WERT**

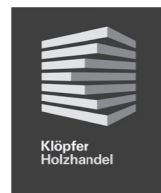
09. SEPT 2015, 9–16 UHR

**MITTELDEUTSCHE INNENAUSBAUTAGUNG 2015
DESIGNHAUS HALLE, ERNST-KÖNIG-STR. 1–2,
06108 HALLE (SAALE)**

PARTNER

Ein besonderes Augenmerk der Veranstaltung liegt darauf, die gewonnenen Erfahrungen untereinander, aber auch mit den entsprechenden Industrie- und Handelspartnern zu diskutieren. Der Austausch, mit den für die Veranstaltung gewonnen Unternehmen, soll dem Anspruch an werthaltige Handwerksprodukte gerecht werden. Dieser Erfolg ist maßgeblich von guten Partnern mit hervorragenden Ausgangsprodukten für das Handwerk abhängig.

Dazu übernehmen Unternehmen Tischpatenschaften und stellen in Gesprächsrunden ihre eigenen Aktivitäten und Perspektiven im Kontext des Innenausbautages zum Thema *Wert* vor.



HÄFELE

KUPER

www.paintexpress-fritzsche.de

MITTELDEUTSCHE
INNENAUSBAUTAGUNG 2015

.WERT

**Was macht eigentlich den Wert eines Produktes aus?
Handelt es sich alleine um die Summe des Gegenwerts der
verwendeten Materialien und der investierten Arbeit
oder bestimmen noch weitere Faktoren den Wert eines
Gegenstandes?**

**Bieten nicht gerade handwerklich gefertigte Gegenstände,
neben der individuellen Fertigung, noch weitere Vorteile, wie
zum Beispiel einen längeren Lebenszyklus durch hoch-
wertige Materialien, die mit viel Liebe zum Detail gefügt
werden?**

**Lassen sich nicht vor allem im Kontext von Handwerks-
betrieben auch ungewöhnliche oder hoch innovative Lösungen
umsetzen, die auch Ausdrucksform einer eigenen Haltung
darstellen?**

**Haben nicht gerade Handwerksprodukte das Potential
Erbstücke zu werden, wenn sie sowohl funktional und visuell
so angelegt sind, dass sie mehr als einer Generation dienen?**

**Im Rahmen des Innenausbautages sollen diese Fragen
beantwortet und weitere Aspekte zur Schaffung von Werten
anhand verschiedener Vorträge näher beleuchtet werden.**



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

ZEIT.WERT

Vom Möbel zum Klassiker – Was macht einen Klassiker aus?



Designklassiker bis 1980 sind recht eindeutig zu orten. Spannend ist die jüngere Vergangenheit: wer setzt sich hier warum durch? Zu Klassikern werden fast ausschließlich Objekte, die neue Technologien oder Materialien überzeugend und gestaltprägend ein- und umsetzen. Manchmal ist es aber auch die außergewöhnliche Ästhetik, ungewöhnliche Verkaufszahlen oder ein revolutionär strukturell oder funk-

tional neuer Ansatz, der ein Produkt zur Ikone seiner Zeit macht. Klaus Michel beleuchtet die Hintergründe am Beispiel „oller Kamellen“ und versucht die Klassiker der 2010er Jahre zu benennen.

Prof. Klaus Michel

- 1963 in München geboren
- 1985–1991 Studium Industrie-Design an der Universität der Künste Berlin
- 1991 freie Mitarbeit Produktentwicklung Roericht, Ulm und anderen Büros
- 1992 Gründung 7.5, Projektagentur, Berlin
- seit 1995 Gesellschafter Jünger + Michel, Corporate Culture
- seit 2003 Professor an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Innenarchitektur, Furniture and Interior Design
- seit 2007 Honorar-Professur an der Academy of Fine Arts Tianjin, China



NOTIZEN



TISCHLER SACHSEN-ANHALT

Der „Landesinnungsverband des holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks Sachsen-Anhalt“ wurde am 27.04.1991 von 18 Obermeistern der Tischlerinnungen unseres Landes als Zusammenschluss der einzelnen Innungen gegründet. Neben den Fragen zur:

- **Tarif- und Sozialpolitik,**
- **Berufsausbildung und Weiterbildung,**
- **Mitarbeit an technischen Regeln und Normen,**
- **technischer und betriebswirtschaftlicher Beratung,**
- **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz,**
- **Branchenmarketing und Öffentlichkeitsarbeit**

zählen vor allem handwerkspolitische Interessenvertretung und Lobbyarbeit auf Landes- und Bundesebene zur Kerntätigkeit des Landesinnungsverbandes. Dazu wurden in der Vergangenheit zahlreiche Veranstaltungen mit Vertretern der Landes- und Bundespolitik organisiert und erfolgreich durchgeführt. Gegenwärtig sind etwa 250 Betriebe aus 16 Innungen sowie weitere Einzelmitglieder im Verband zusammengeschlossen. Seit dem Jahr 2011 führt der Verband den Namen „Tischler Sachsen-Anhalt“ und benutzt das bundesweit einheitliche Logo mit der Landesadaptation.

Mitteldeutsche Innenausbautagung 2015
09. September 2015

Designhaus Halle
Ernst-König-Str. 1-2
06108 Halle (Saale)

KONTAKT

Jörg Schwamberger
Telefon: 03491 41 19 22
Mail: hkh.tischler.s-a@arcor.de

Medienpartner:

